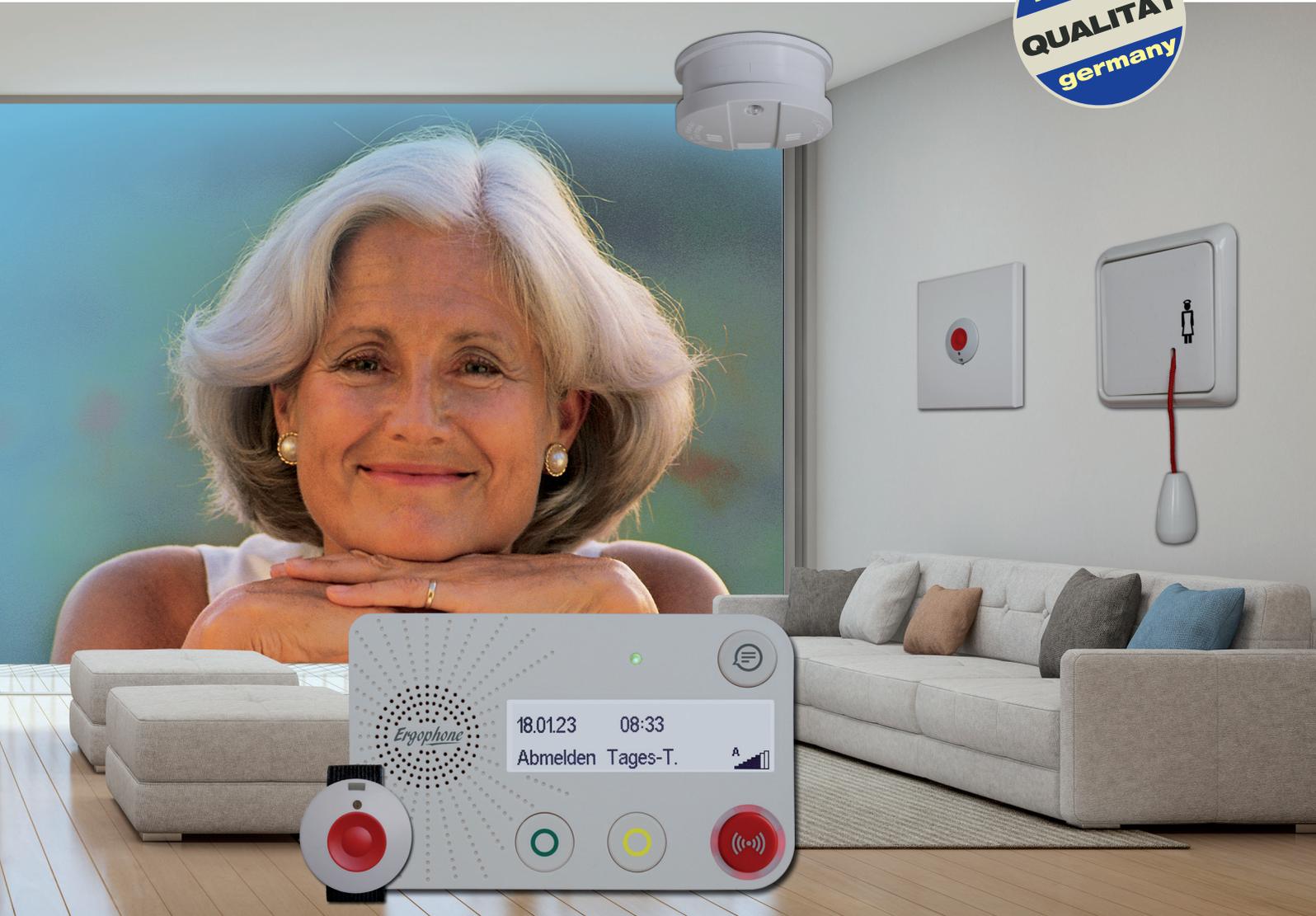


Ergophone

Ergonomische Hausnotruf-Station Ergophone H 200

made in
QUALITÄT
germany



schützt Sie und Ihr Wohnumfeld

Die Highlights

Der neue Hausnotruf - alles im Blick



Mobilfunkbetrieb

Ergophone setzt auf Mobilfunk (LTE/4G) und sichert die Verfügbarkeit durch eine Außenantenne. Ein Telefonanschluss ist nicht notwendig. Der Kunde stellt nur noch das Stromnetz für das vorkonfigurierte Gerät zur Verfügung: einstecken, testen, fertig.

Optische Unterstützung

Die einzigartige Display-Lösung von Ergophone revolutioniert die Bedienbarkeit und bringt entscheidende Vorteile für Nutzer und Einrichter.

Netzwerk-Integration

Konfigurationen und Updates der Ergophone Hausnotrufstation laufen über das Mobilfunknetz im IP-Netzwerk des Dienstleisters automatisiert im Hintergrund ab. Der Einrichter profitiert von der Zeiterparnis und kann sich seinen eigentlichen Aufgaben widmen.

Übertragungstechnik Mobilfunk

Schnelle und sichere Verbindungen

LTE/4G Standard

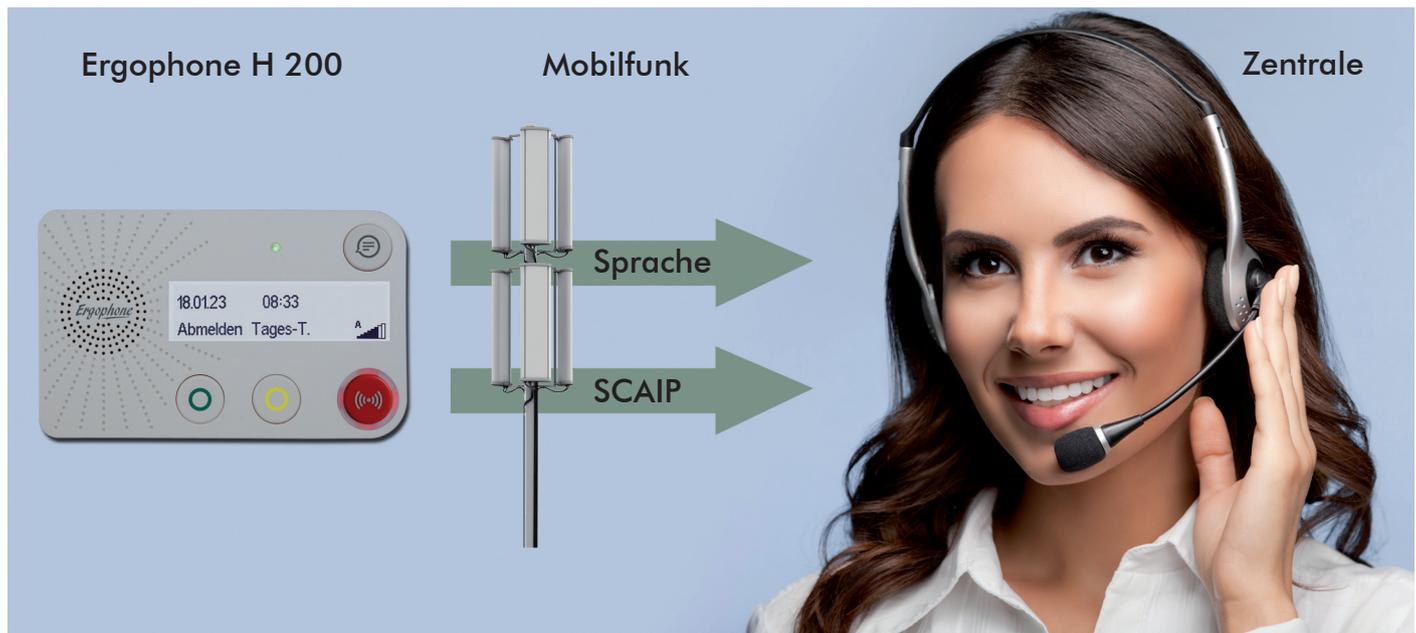
Ergophone H 200 nutzt den Mobilfunkstandard der vierten Generation. Die Mobilfunk-Feldstärke und der genutzte Standard werden im Einricht-Menü angezeigt. Zusätzlich erscheint die Feldstärke stets sichtbar im Balkendiagramm in der Ruhezustandsanzeige.

SCAIP Protokoll

Das standardisierte digitale Übertragungsprotokoll SCAIP sorgt für differenzierten und sicheren Informationsaustausch zwischen Teilnehmerstation und Servicezentrale. Die Daten werden durch Verschlüsselung auf der SIP-Ebene geschützt.

Voice over LTE

Die Technologie „Voice over LTE“ ermöglicht das Telefonieren im Mobilfunkstandard LTE. VoLTE bietet einen schnelleren Rufaufbau und deutlich verbesserte Sprachqualität.

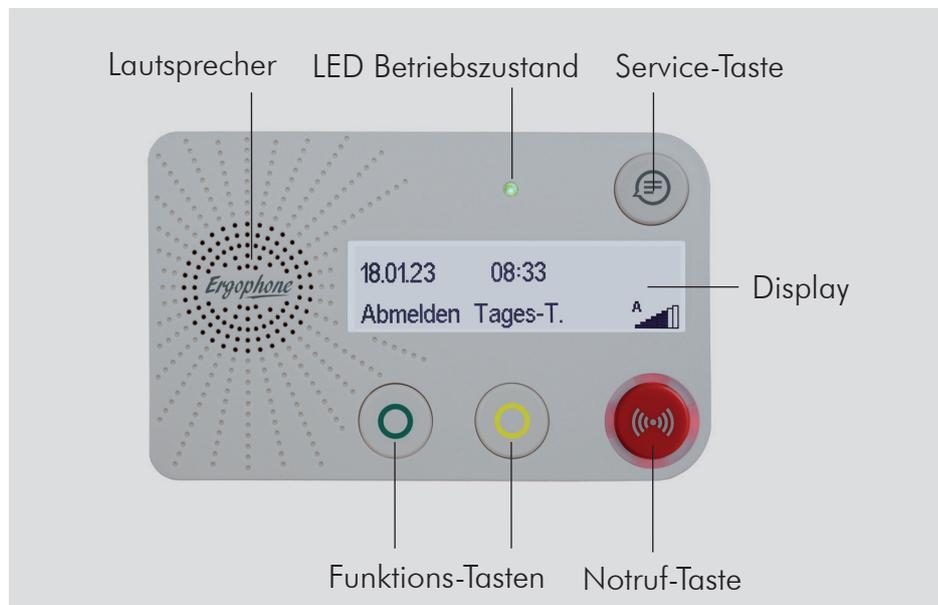


Ergonomie

Die Gestaltung des Gerätes setzt neue Maßstäbe

Einfache Handhabung

Optimaler Tastenkontrast und klare Aufteilung der Bedienelemente bilden die Grundlage für einfache Bedienung. Die Funktionstasten erklären sich selbst durch die Displayanzeige in Klartext. Nach einer Tastenbetätigung leuchtet das Display auf und begleitet den Nutzer mit hilfreichen Statusmeldungen.



Variable Stellpositionen

Der Nutzer kann zwischen drei Positionen wählen: Tischbetrieb flach liegend, Tischbetrieb schräg liegend mit Sockel oder Wandbetrieb. Die beiliegende Kunststoffhalterung dient der Wandbefestigung und bildet alternativ den Sockel für die leichte Schrägstellung bei Tischbetrieb.



Der Sockel für den Tischbetrieb wird bei Wandbetrieb als Halter genutzt.

Einfach Klartext

Überzeugendes Bedienkonzept mit Display

Bedienung

Nutzer handelsüblicher Hausnotruf-Stationen müssen sich bei Bedienvorgängen wie Rufabbruch, Stummschaltung oder Abmelden die Bedeutung die Tasten merken oder eine Anleitung zu Rate ziehen. Das Bedienkonzept von Ergophone jedoch unterstützt den Anwender und zeigt in Klartext an, welche Taste er wann zu drücken hat.



Beispiel: Der Nutzer erkennt die noch verbleibende Voralarmzeit und kann mit der grünen Taste den Ruf abbrechen.

Inbetriebnahme

Das softkeygeführte Einricht-Menü eröffnet dem Techniker alle notwendigen Testfunktionen und Einstellungen bei der Inbetriebnahme. Mobilfunk-Feldstärke und Reichweite des Handsenders sind schnell ermittelt.

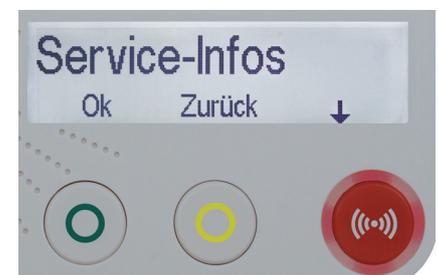
Die Mobilfunk-Feldstärke ist als Balkendiagramm im Ruhezustand des Gerätes immer sichtbar.



Drückt der Techniker die OK-Taste, so gelangt er zu den Funktionen des Untermenüs.

Störungsanzeige

Selbst Fachleute können sich die Bedeutung der vielen LED-Blinkmuster zur Anzeige von Störungen bei herkömmlichen Hausnotruf-Stationen nicht merken. Ganz anders gestaltet sich die Störungsanzeige bei der Ergophone H 200: In Klartext sieht der Nutzer/Einrichter sofort, um welche Art der Störung es sich handelt.



Zusätzlich gibt es im Menü „Service-Infos“ eine Übersicht über die Störungsmeldungen.

Unterstützungsfunktionen

Ergophone H 200 - I'm your sunshine



Notruf

Ergophone H 200 dient Ihrer Sicherheit. Notrufe können über die rote Taste an der Station oder über den Funk-Handsender ausgelöst werden. Nach der Annahme des Rufes durch die Servicezentrale schaltet die Station auf Freisprechen. Dank der exzellenten Akustik der Ergophone H 200 kann der Notrufende auch in Entfernung zum Gerät mit dem Angerufenen klar und deutlich kommunizieren.

Vitalzeichenfunktion

Der Bewohner drückt regelmäßig die gelbe Tagestaste um anzuzeigen, dass es ihm gut geht. Optional kann die Aktivität der Person auch über einen Bewegungsmelder registriert werden.



Serviceruf

Viele Hausnotrufanbieter offerieren ihren Kunden weitere Dienstleistungen und Hilfen im alltäglichen Leben. Absprachen hierüber werden über den Service-ruf erledigt. Drückt der Bewohner die Servicetaste, so bekommt die Zentrale angezeigt, dass es sich um einen Service-ruf handelt.

Rücksprechen

Die gerufene Teilnehmerstation schaltet nach einem Anruf automatisch in den Freisprechbetrieb, ohne dass sie dabei bedient werden muss.

Funk-Handsender Ergophone TRX-S

Zuverlässige Funkverbindung mit optischer Bestätigung

Leistungsmerkmale

- Rutschfeste Taste mit deutlichem Druckpunkt
- Wasser- und staubdicht nach Schutzklasse IP67
- Hygienisch, einfach zu reinigen
- Europäische Hausnotruf-frequenz 869,2 MHz
- Bidirektionaler Transceiver (TRX)
- 2-farbige LED zur Anzeige von Funkauslösung (rot) und Empfangsbestätigung (grün)
- Technische Überwachung (Batterie- und Funkstrecken-Überwachung)
- Batterielebensdauer: bis zu 5 Jahre bei normaler Nutzung (Notrufauslösung einmal am Tag und wöchentlicher Testruf)
- Funkreichweite: bis zu 30 m in Gebäuden (abhängig von der Gebäudestruktur), bis zu 250 m im Freien

Funktionales Design

Der Sender ist mit einem Durchmesser von ca. 4 cm handlich klein. Die Kordel-aufhängung fügt sich nahtlos in das Design ein und bietet die Möglichkeit, den Sender als Medaillon zu tragen. Eine Kordel mit Sicherheitsver-schluss sowie ein Armband gehören zum Lieferumfang.



Hausnotruffrequenz

Auf dieser Frequenz dürfen nur Hausnotrufanwendungen betrieben werden. Somit kommt es zu keinen Störungen mit Funkgeräten, die anderen Frequenzbändern zugeordnet sind.

Ergophone



Der Funk-Handsender TRX-S kann am Armband oder mittels einer Kordel um den Hals getragen werden.

Variable und effektive Konfiguration über Weboberfläche

Konfiguration am PC

Die Station wird über die Micro-USB-Schnittstelle an einen PC angeschlossen und über die webbasierte Konfigurationsoberfläche im Browser konfiguriert.

Vor Ort in der Wohnung des Anwenders wird das Gerät lediglich mit dem Stromnetz verbunden und getestet (Mobilfunk-Feldstärke und Reichweite des Senders).

Automatische Konfiguration

Fertiggestellte oder geänderte Konfigurationsdateien können vom Dienstleister auf einen Konfigurations-Server gelegt werden. Die Station fordert diese automatisch an und installiert sie. Somit kann das Gerät auch aus der Ferne konfiguriert werden.

Manuelle und automatische Updates

Update Dateien können lokal über einen PC oder einen USB-Stick geladen werden. Automatische Updates werden über die Mobilfunkverbindung übertragen. Die Teilnehmerstation überprüft in definierten Zeitintervallen, ob neue Software vorhanden ist und installiert diese im Bedarfsfall.

Browserbasiertes Konfigurationsprogramm der Ergophone H 200

The screenshot shows the web-based configuration interface for the Ergophone H 200. The interface is in German and features a dark blue header with the Ergophone logo and navigation tabs: Allgemein, System, Telefon, Alarme, Einstellungen, **Netzwerkdienste**, Mobilfunk, Fehlermeldungen, Sicherheit, and Administration. Below the header, there is a sub-header for 'Netzwerkdienste' with a help icon. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Netzwerk-Zeit (NTP)' and contains three input fields for NTP servers: 'NTP-Server: 1' (time.windows.com), 'NTP-Server: 2' (ptbtime1.ptb.de), and 'NTP-Server: 3' (atom.uhr.de). Below this is the 'Automatisches Update' section, which includes a 'Modus' dropdown menu set to 'Aus', an 'Adresse' input field (0.0.0.0), and a 'Benutzername' input field. The right column is titled 'Automatische Konfiguration' and includes a 'Download-Modus' dropdown menu set to 'Aus', an 'Adresse' input field (0.0.0.0), a 'Benutzername' input field, a 'Passwort' input field with masked characters (****), a 'Zeitintervall (Minuten)' input field (24), an 'Aktiv von' input field (00:00), and an 'Aktiv bis' input field (24:00).

System-Überwachung

Lückenloses Erkennen und Melden von Störungen

Notstromversorgung über Akku

Die Station enthält einen Akku, welcher bei Stromausfall die Funktionalität der „H 200“ über 24 Stunden sicherstellt.

System-Überwachung

- Überwachung der Stromzufuhr aus dem Stromnetz
- Akku-Überwachung (Meldung, wenn der Akku nahezu leer oder defekt ist)
- Überwachung der Batterieleistung im Funk-Rufauslöser
- Überwachung der Funk-Verbindung auf Störsignale
- Überwachung der bidirektionalen Funkstrecke (bei ausbleibender Funk-Tagesmeldung ist der Funk-Rufauslöser entweder außer Reichweite oder defekt)
- Überwachung des Mobilfunknetzes

Meldung von Störungen an die Zentrale

Hat die Station eine Störung selbstständig erkannt, so wird die Störungsart automatisch an die Servicezentrale übertragen.

Sollte das Mobilfunknetz ausfallen, so wird auch dies von der Zentrale durch das Ausbleiben des regelmäßigen Kontrollrufes (Heartbeat-Intervall) erkannt.

Störungsmeldungen am Gerät

Eine erkannte Störung signalisiert die Station optisch über die Displayanzeige in Klar-text und akustisch über Sprachansagen oder Warntöne. Zusätzlich blinkt die Betriebs-LED rot. Die akustischen Warnungen dauern so lange an, bis die Zentrale erreicht wurde - sie können aber per Tastendruck auch stumm geschaltet werden.



Warntöne lassen sich über den Nachtmodus nachts abschalten.

Sicherheit im Wohnumfeld

Funk-Zusatzgeräte für individuelle Anforderungen



Funk-Rauchwarnmelder TRX

Der Melder ist für Innenräume geeignet und arbeitet fotoelektronisch.



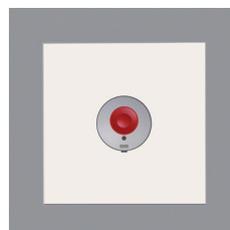
Funk-Thermomelder TRX

Alarmauslösung, sobald die Raumtemperatur 60°C übersteigt.



Funk-Zugtaster TRX

Der Taster leitet Rufe über Funk an die Teilnehmerstation weiter.



Funk-Fliese TRX-S

Die Fliese besteht aus einer Kunststoffplatte (Hart-PVC) und einem integrierten Funk-Handsender TRX-S.



Funk-Technikmelder TRX

Der Melder wird in externe Geräte eingebaut und löst bei Kontaktschluss eine Meldung aus.



Funk-CareMat® TRX

Die druckempfindliche Funk-Sensormatte gibt es in drei Größen und den Farben Gelb und Grau.

Vorkehrungen für den Wiedereinsatz

Bei Bedarf: Austausch des kompletten Gehäuses

Intelligentes Gehäuse-Konzept

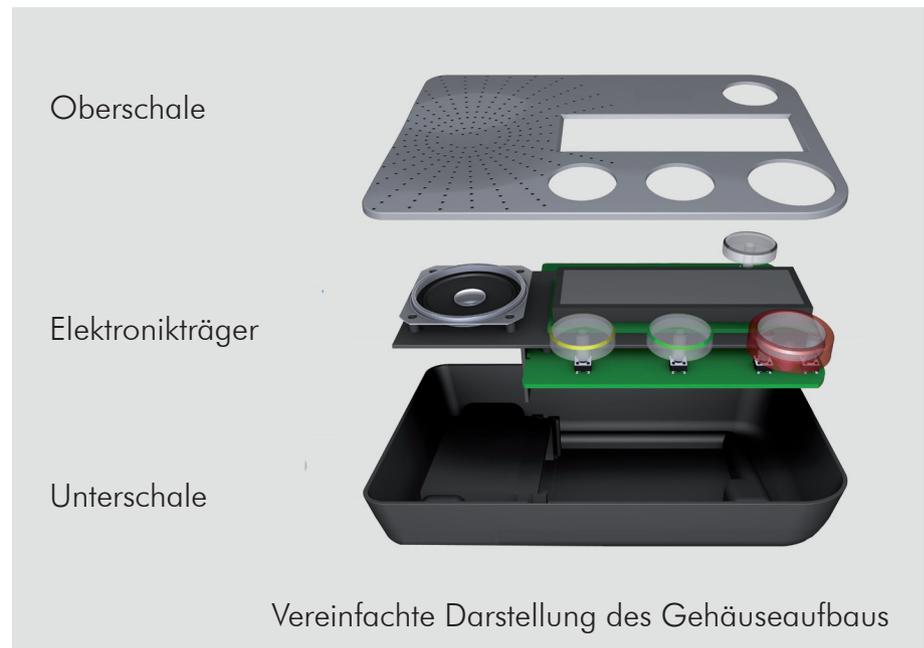
Die gesamte Elektronik der „Ergophone H 200“ ist auf einem Träger montiert. Ober- und Unterschale und ggf. auch die Tasten können so einfach und schnell ausgetauscht werden. Von außen gesehen wirkt das Gerät nach dem Austausch wie neu. Der Dienstleister spart durch den Wiedereinsatz der Elektronik erhebliche Kosten. Die Elektronik verfügt über eine längere Lebensdauer und verursacht weniger Abfall.

Wartungsmenü in Klartext

Vor der Rückgabe des Gerätes wird dieses über das Wartungsmenü in den Werkzustand versetzt und abgeschaltet. In diesem Zustand kann die Station transportiert und gelagert werden.

Qualität „Made in Germany“

Die Station wurde in Deutschland entwickelt und wird auch hier gefertigt. Die Funktionalität des Gerätes orientiert sich an den Anforderungen der Norm DIN EN 50134.



Leistungsmerkmale

Notruf

- Große Ruffaste mit rotem LED-Lichtkranz
- Bei Notruf Klartext- und LED-Anzeige sowie Sprachansage
- Freisprecheinrichtung mit exzellenter Sprachqualität
- Standardisiertes digitales SCAIP Protokoll
- 10 Ziele (IP-Adresse/Rufnummern)

Serviceruf

- Ruffaste zum einfachen Kontaktieren der Servicezentrale
- Bei Serviceruf Klartextanzeige

Vitalzeichenfunktion

- Gelbe Tagestaste zur Aktivitätsbestätigung
- Grüne Funktionstaste zum An- und Abmelden
- Tastenbeschriftung in Klartext
- Optional: Bewegungsmelder zur Aktivitätsbestätigung
- Optional: Einbruchschutz (projektspezifisch)

Anschlüsse

- 2 SIM-Kartenfächer (verschießbar)
- DIN-Buchse für Steckernetzgerät zur Spannungsversorgung
- Micro-USB-Anschluss zur Programmierung über PC oder zur Übertragung von Daten via Stick (verschießbar)
- USB-Buchse innenliegend für optionale IP, WLAN oder Bluetooth-Anwendungen

- Anschluss für eine externe Mobilfunk-Antenne

Gehäuse

- Tischaufstellung (flach oder schräg liegend) oder Wandmontage
- Leicht zu reinigende Oberfläche
- Austauschbares Gehäuse

Funksender

- Anbindung von bis zu 12 Funksendern möglich
- Unterschiedliche Ergophone-Funk-Komponenten einbuchbar: Rauchwarnmelder, Zugtaster, Sensormatte etc.
- Einfache Zuordnung der Funksender

Verwaltung/Konfiguration

- Lokale Konfiguration über das webbasierte Konfigurationsprogramm
- Schnelle „Vor-Ort-Inbetriebnahme“ über Menü im Gerät (Menüführung über Display)
- Lokale Sicherung der Konfiguration
- Automatische Konfiguration
- Konfiguration über USB-Stick
- Update lokal über PC oder USB-Stick oder Mobilfunkverbindung
- Wartungsmenü im Gerät (Station in den Werkszustand versetzen und abschalten)

Sicherheit

- Externe Antenne für sicheren Mobilfunkempfang
- Permanente Anzeige der aktuellen Mobilfunkfeldstärke im Display

Leistungsmerkmale

- Test der Mobilfunk-Feldstärke und der Reichweite der Funkkomponenten über Testmodus im Menü
- Test-Modus für Funkauslöser vor Ort (z. B. für Rauchwarnmelder)
- Überwachung von Stromversorgung, Akkuleistung, Mobilfunk-Verbindung, Funkstrecke und Batteriestatus der Funksender
- Klartextanzeige von Störungen im Display, zusätzlich Sprachansage oder Warntöne
- Übersicht der Störungen im "Service-Info"-Menü
- Notstromversorgung über integrierten Akku (mindestens 24 Stunden)
- Verbindungssicherheit zur Servicezentrale durch einstellbare TLS-Verschlüsselung

Komfort

- Ergonomische Bedienelemente
- Großes Display (240 x 64 Pixel), weiß hinterleuchtet, Kontrast einstellbar
- Anzeige des Notrufablaufs in Klartext beruhigt den Nutzer
- Tastenbeschriftung in Klartext (Tastenfunktion muss nicht gelernt werden)
- Hilfreiche Statusmeldungen in Klartext
- Annahme von externen Anrufen über den Funk-Handsender (optional konfigurierbar)
- Privatsphärenschutz: Externe Anrufe können unterdrückt werden
- Rücksprechen (die Station schaltet nach Anruf selbstständig in den Freisprechbetrieb)

- Störungsmeldungen in Klartext
- Akustische Störungsmeldungen können stumm geschaltet werden
- Individuelle Displaymeldungen konfigurierbar
- Tag-/Nachtschaltung (akustische Warnmeldungen werden nachts unterdrückt, die Beleuchtung wird gedimmt)
- Einricht-, Info- und Wartungsmenü am Gerät aufrufbar

Funk-Handsender "TRX-S"

- Rutschfeste Taste mit deutlichem Druckpunkt
- Staubdicht und geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser (Schutzklasse IP67)
- Hygienisch, einfach zu reinigen
- Europäische Hausnotruffrequenz 869,2 MHz
- Bidirektionaler Transceiver (TRX)
- 2-farbige LED zur Anzeige von Funkauslösung (rot) und Empfangsbestätigung (grün)
- Batterie- und Funkstrecken-Überwachung
- Batterielebensdauer bis zu 5 Jahre bei normaler Nutzung
- Funkreichweite bis zu 30 m in Gebäuden und bis zu 250 m im Freien
- Halskordel und Stretch-Armband im Lieferumfang

Die Teilnehmerstation enthält Open Source Software Linux/GNU. Weiteren Support können Sie anfordern über „info@ergophone.de“.

Technische Daten

Hausnotruf-Station Ergophone H 200

Konnektivität	Mobillfunk
Mobillfunk-Standard	LTE (VoLTE-4G) mit Rückfallebene zu 2G
Notruf-Protokoll	SCAIP
Anzahl Ziele (IP-Adresse, Rufnummer)	10
Anzahl Funksender	12
Funkempfänger	Klasse 1 gemäß EN 330220-1 V3.1.1 / EN 300220-3-1 V2.1.1
Funkfrequenz	869,2375 MHz
Funkbasierte Signalübertragung 869,2 MHz	nach DIN EN 50134-2
Abmessungen	ca. 195 x 120 x 33 mm (L x B x T)
Gewicht	ca. 520 g (mit Akku)
Gehäusematerial	PC/ABS
Stromversorgung	Netzbetrieb, Notstromakku
Stromverbrauch im Standby-Modus	Netzbetrieb: 90 mA - 230 mA, Akkubetrieb: 14 mA (Leerlauf)
Steckernetzgerät	Schutzklasse 2, DC 5V 2A; AC: 100-240V, 50/60Hz, 0,6A
Ruforgan	Variabler Tonruf, einstellbar in Lautstärke (7-stufig) und Melodie (3 Varianten)
Freisprecher	Duplex
Lautsprecher: Lautstärke / Reichweite	5-stufig / bis zu 5 Meter Reichweite
Benutzerführung	Display, Sprachausgabe und LED Anzeige
Anzeige	LCD Grafikmodul 240 x 64 Pixel
Verfügbare Sprachen	DE, GB, FR, IT, NL, weitere im Bedarfsfall
Akku	3,7V, NI-MH 3000 mA
Akku-Betriebsdauer	24 Stunden
Betriebstemperatur	+5 bis +40 Grad Celsius
Lagertemperatur	-5 bis +70 Grad Celsius

Technische Daten

Funk-Handsender TRX-S

Abmessungen	ca. 42 x 13 mm (D x H)
Gewicht	ca. 12 g
Gehäusematerial	Polycarbonat
Schutzklasse	IP67
Funk-Sender Stromaufnahme	Ruhestrom: 1,2 μ A, Strom im aktiven Zustand: 24 mA (3x60 ms alle 6 Std.)
Funk-Sender Stabilität	(0°C - 40°C): < 2,4 kHz
Funk-Sender Antenne	Integrierte Schleife
Funk-Sender Strahlungsleistung	316 μ W
Umhängekordel	Grau mit Sicherheitsverschluss
Batterie	Marken-Knopfzelle 3 V Lithium CR2032
Betriebsdauer der Batterie	bis zu 5 Jahre bei normaler Nutzung (Notrufauslösung einmal am Tag und wöchentlicher Testruf)
Funkreichweite	bis zu 250 m im Freien/bis zu 30 m in Gebäuden
Funkfrequenzband	Europäische Hausnotruffrequenz 869,2 MHz
Betriebstemperatur	+5 bis +40 Grad Celsius
Lagertemperatur	-5 bis +70 Grad Celsius

Kommunikationslösungen für Kliniken und Pflege

Ergonomisch, hochwertig und zukunftssicher

Für Senioreneinrichtungen und Betreutes Wohnen:

- Ergonomische Notruf-Telefone
- Telefon-Notruf-Systeme



Für die Pflege zuhause:

- Hausnotruf-Station
- Telefon-Notruf-Systeme



Für Krankenhäuser und Kliniken:

- Multifunktionale Tischtelefone
- Multifunktionale Patienten-Terminals



Ergophone Tiptel GmbH

Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Telefon: +49 (0)2102-428-0
www.ergophone-tiptel.com

Standort Cölbe
Zimmermannstr. 12
D-35091 Cölbe
Telefon: +49 (0)6421-402-0
www.ergophone.de

Stand 05, Juni 2024
Produktfarben den Abbildungen ähnlich.
Technische Änderungen vorbehalten.

